



BUND GEGEN ALKOHOL
UND DROGEN
IM STRASSENVERKEHR E.V.
www.bads.de



07.10.2014 17:39 CEST

BADS startet Präventionsspot im Kino

Hamburg (nr). Mit einem Kinospot macht jetzt der Bund gegen Alkohol und Drogen

im Straßenverkehr (BADS) auf die Folgen der Genuss- und Rauschmittel aufmerksam.

Vom 9. Okt an schaltet der BADS dazu in den Werbeblöcken in bundesdeutschen Kinos einen Spot, der in einer Länge von 42 Sek. in den kommenden vier Wochen auf die Gefahren von Alkohol und Drogen im Straßenverkehr nach einer heißen Partynacht aufmerksam macht. Die kurze Story endet in dem Claim „Alkohol und Drogen sind nicht sexy, sondern töten“.

Konzipiert und gedreht haben ihn die jungen Filmemacher Eike Weinreich und Alexej Hermann. Die renommierte deutsche RoWo MEDIA GmbH schaltet den Spot vor rund 40 neuen Filmen, die im Oktober in ausgesuchten bundesdeutschen Kinos laufen. Dazu gehören neben vielen anderen die deutsche Komödie MÄNNERHORT mit Detlev Buck, Christoph Maria Herbst und Elyas M'Barek, der amerikanische Science Fiction Streifen THE GIVER - HÜTER DER ERINNERUNG mit Star Jeff Bridges, der Thriller GONE GIRL - DAS PERFEKTE OPFER mit Ben Affleck und die Komödie LOVE PUNCH - WIE IN ALTEN ZEITEN mit Frauenliebling Pierce Brosnan.

Der Präsident des BADS, Dr. Peter Gerhardt, sieht in der erstmalig geschalteten Kinopräsentation die große Chance, ein vorrangig junges Publikum breitenwirksam mit der Aufklärung der Gefahren von Alkohol und Drogen im Straßenverkehr anzusprechen. „Wir erreichen durch den Spot in den kommenden Wochen 1 Mio. Kinobesucher. Damit wird unsere Präventionsarbeit, die wir in der Hauptsache durch Vorträge in Schulen, bei der Bundeswehr, auf Messen und anderen Großveranstaltungen leisten, in sinnvoller Weise ergänzt“, so Gerhardt. Mit einer darüber hinaus spielerisch gestalteten App, Tests in Fahrsimulatoren und einer breiten Palette von Flyern, Filmen und anderen Medien sei die

bisher schon geleistete Arbeit des BADS für die Verkehrssicherheit unverzichtbar.

Der Bund gegen Alkohol und Drogen im Straßenverkehr wurde 1950 gegründet. Nach der Satzung des gemeinnützigen Vereins gehören zu seinen Aufgaben unter anderem die Aufklärung über die Gefährlichkeit von Alkohol und Drogen und die Förderung der Forschung auf diesem Gebiet. Der Schwerpunkt seiner Erziehungs- und Aufklärungsarbeit wird von 21

Landessektionen getragen. Internationale Akzeptanz findet unsere renommierte wissenschaftliche Publikation BLUTALKOHOL. Jährlich verleihen wir an Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens für ihr Engagement um mehr Sicherheit auf unseren Straßen die Senator-Lothar-Danner-Medaille in Gold. Der B.A.D.S. finanziert seine Arbeit hauptsächlich aus den von Staatsanwaltschaften und Gerichten zufließenden Geldbußen, aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen.

Kontaktpersonen



Norbert Radzanowski

Pressekontakt

Pressesprecher

Produktion von Pressemitteilungen, Abhalten von Pressekonferenzen

radzanowski@t-online.de

0176 31 37 08 50

040 440716